

Anhang

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **36 (1915)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und Nöte fielen nach und nach der Vergessenheit anheim. Das jedoch haben unsere Leute zu Tägerig nicht vergessen und es bleibt stetsfort Gegenstand der Überlieferung, daß sie einst zu Mellingen gehört haben.

XXIV.

Anhang.

1798. Verzeichnis der fuhren, so die gemeint Tägerig den französischen Truben getan hat.

Dom 26. April bis 23. Juni in verschiedenen Malen den fuhrleuten bezahlt	105 fl. 21 3ß
28. Juni hat die gemeint den französischen Truben Roß und Wägen geben auf Warburg und Schönwirt und auf Deniken und Marau und die gemeint hat zahlt	18 " 50 "
7. Juli zalt die Gemeind 4 Pferde nach Dietikon	4 "
27. August zalt die Gemeind 4 Pferde nach Luzern	16 " 20 "
7. September mit 4 pfärt auf Zürich und geben gelt und Lohn	12 " 20 "
1799. 11. Jänner gibt die Gemeinde 6 Pferde nach Baden für 6 Tage, die Gemeind hat ausgegebenes Geld und für die Pferde den Lohn	97 " 20 "
19. Jänner mit 4 Pferd nach Warburg, Lohn und ausgelegtes Geld	25 "
26. Jänner. Mit 1 Pferd nach Lenzburg	58 "
25. februar. Johannes Mether mit 3 Pf. auf Schönwirt gefahren Lohn gezahlt	5 gl. 25 "
Dabei Auslagen	2 " — "
7. März. Josebh Blatmer mit 1 Pf. nach Zürich für 2 Tage	5 " 50 "
Auslagen	2 " 8 "
7. März. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Zürich 2 Tag, Lohn	7 " 20 "
Dabei Auslagen	6 " 26 "
7. März. Caspar Meyer mit 3 Pf. nach Zürich für 2 Tag	11 " 10 "
Dabei Auslagen zahlt	7 " 30 "

1799. 22. März. Josebh Blatmer mit 2 Pf. nach Zürich 2 Tag	7	gl.	20	ß
Auslagen	6	"	6	"
24. März. Hans Jakob Meyer und Johannes Zimberman mit 2 Pf. nach Baden und Aarau	5	"	25	"
Auslagen	4	"	30	"
Johannes Stöckli und Johann Meyer mit 4 Pf. nach Aarau	7	"	20	"
Auslagen	2	"	30	"
13. April. Josebh Blatmer und Agent Meyer mit 4 Pf. nach Luzern	15	"	—	"
Auslagen	10	"	20	"
16. April. Johannes Meyer mit 2 Pf. nach Schneisingen gefahren und dort Salz geladen und nach Mellingen geführt	3	"	30	"
Auslagen	1	"	20	"
16. April. Matis Meyer mit 2 Pf. nach Schnei- singen und dort Salz geladen und nach Mellingen geführt	3	"	30	"
Auslagen	1	"	20	"
16. April ist der Verwaltung Dorer P in Batten fürgegeben.				
7. Juni. Jakob Stöckli mit 1 Pf. nach Luzern. Lohn für 2 ¹ / ₂ Tag	4	"	28	"
Auslagen für ihn und alle andern Mithaften	19	"	33	"
Agent Meyer mit 1 Pf. nach Luzern Lohn für 2 ¹ / ₂ Tage	4	"	28	"
7. Juni. Jakob Meyer des Leyßen mit 1 Pf. nach Luzern 2 ¹ / ₂ Tag	4	"	28	"
7. Juni. Caspar Meyer do.	4	"	28	"
7. " Johannes Zimberman, alt Hüsli do.	4	"	28	"
7. " Hans Oten (Adam) Weiben (Widmer) do.	4	"	28	"
7. " Hans Oten Zimberman, alt Hüßel do.	4	"	28	"
7. " Mathis Meyer und Dith Meier und Eug Meyer mit 3 Pf. nach Luzern gefahren ge- hört in Lohn für 2 ¹ / ₂ Tag	14	"	2	"
Dabei Auslagen zahlt	6	"	20	"

1799. 7. Juni. Anton Meyer und Heinrich Meyer und Jakob Meyer mit 3 Stück Vieh nach Sarmenstorf gefahren gehört in Lohn für 1 $\frac{1}{2}$ Tag	8	gl.	17	β
Dabei Auslagen	3	"	30	"
7. Juni. Johannes Blatner und Stefan Zimberman mit 3 Stück Vieh nach Sarmenstorf gefahren gehört in Lohn	5	"	25	"
7. Juni. Jakob Meyer des Hansen und Marti Meyer und Johannes Meyer des Engeljoggels do. Darbin auß Eagen	5	"	25	"
	1	"	32	"
8. Juni. Johannes Huober und Jakob Meyer, alt fürsprech und Wendel Meyer des Hansß und Hans Jakob Meyer des Hansß mit 4 Stück Vieh auf Aarau gehört in Lohn	7	"	20	"
Darbei Auslagen	2	"	10	"
7. Juni. Volrich Seyler und Heinrich Meyer und Castor Meyer Kesmann und Stefan Zimberman do. Darbin Auslagen	7	"	20	"
	1	"	20	"
9. Juni. Johannß Zimberman mit Ein Pferd auf Brugg und Lenzburg	37	β	3	21.
Auslagen	32	"	—	"
9. Juni. Jakob Stöckli mit 1 Pf. nach Aarau Lohn	1	gl.	35	β
Auslagen	1	"	17	"
9. Juni. Johannes Stöckli mit 2 Pf. nach Lenzburg	1	"	35	"
11. Juni. Joseph Blatner und Johannes Zimberman Berger mit 2 Pf. nach Belikon	1	"	35	"
Auslagen	—	"	30	"
11. Juni Castor Meyer mit 2 Pf. nach Belikon	1	"	35	"
Auslagen	—	"	29	"
12. Juni. Castor Meyer Kesmann und Hans Otten Zimberman alt Hüsler mit 2 Pf. nach Lenzburg und Brugg	1	"	35	"
13. Juni. Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Aarau	3	"	30	"
Auslagen	3	"	—	"

1799. 13. Juni. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Aarau	3	gl.	30	ß
Dazu gehört Jakob Spreuer. Auslagen	3	"	36	"
16. Juni. Caspar Meyer mit 2 Pf. nach Basel, wo für die französischen Truppen Salz geladen, ge- hört ihm Lohn für 5 Täg	18	"	30	"
Auslagen	7	"	32	"
16. Juni. Jakob Meyer des Leyßen und Eur Meyer von Büschikon mit 2 Pf. auf Basel Lohn für 5 Täg	18	"	—	"
Auslagen	7	"	37	"
19. Juni. Caspar Meyer Keßmann und Hans Oten Zimmerman mit 2 Pferden nach Hüningen ge- fahren für die französischen Pferde Haber geholt gehört ihm fuhrlohn für 5 Täg	18	"	30	"
Den obigen Reißgelt geben	5	"	—	"
Auslagen für den Keßmann	1	"	35	"
" " " Zimmerman	—	"	26	"
19. Juni. Johannes Zimmerman alt Hüßel und Stefan Zimmerman mit 2 Pf. auf Birmstorf und allda 16 Täg gefahren gehört Lohn	60	"	—	"
Dabei Auslagen	10	"	32	"
20. Juni. Johanes Zimmerman Berger und Jakob Spreuer mit 2 Pf. auf Aarau und Ruoter- steten gefahren gehört im Lohn für 3 Täg	11	"	10	"
Auslagen	4	"	8	"
Juni 22. Josebh Blatmer mit 2 Pf. auf Aarau gefahren Lohn	3	"	30	"
Auslagen	2	"	20	"
Juni 23. Dith Meyer von Büschikon mit 1 Pf. nach Birmenstorf gefahren gehört ihm Lohn für 4 Tag	7	"	20	"
Auslagen	1	"	23	"
23. Juni. Mathis Meyer mit 1 Roß nach Birme- storf 2 Tag Lohn	3	"	30	"
Auslagen	1	"	23	"
25. Juni. Dith Meyer und Eur Meyer mit 2 Pf. nach Dietikon. Lohn für 1 Tag	5	"	30	"
Auslagen	—	"	30	"

1799. 25. Juni. Agent Meyer, Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Aarau und auf Ruoter Steten gefahren			
Lohn für 4 Täg	17	gl.	20 β
Auslagen	7	"	26 "
3. Juli. Johanes Meyer des Engelijoggels und Wendel Meyer des Hans mit 2 Pferden nach Basel um alda für die französischen pfärd haber geführt gehört in Lon für 4 Täg	15	"	— "
Auslagen	9	"	— "
Das vorbeschribne ist der verwaltung kamer in Baten Eingegeben worden den 9. Heumonats 99.			
6. Juli. Joseph Stöckli und Mathis Weiber (Widmer) und Caspar Blatmer mit 1 Pf. nach Birmenstorf und allda 4 Täg gefahren gehört in Lon	7	"	20 "
Auslagen	2	"	30 "
10. Juli sind Videl Zimbermann und Johans Weiber und Ulrich Meyer des Spital heirech mit 1 Pf. nach Birmenstorf gefahren und alldort 4 Täg gefahren	7	"	20 "
Auslagen	6	"	— "
12. Juli. Joseph Meyer des Hans und Mathe Meyer mit 2 Pf. nach Aarau gefahren gehört in Lohn für 1 $\frac{1}{2}$ Tag	5	"	25 "
Auslagen	5	"	8 "
12. Juli. Vit Meyer und Mathis Meyer von Büschikon mit 2 Pf. nach Aarau	3	"	30 "
Auslagen	2	"	— "
15. Juli. Ulrich Seyler und Jakob Huber und Johans Blatmer und Jakob und Leonz Seyler mit 4 Pf. nach Basel und auf Altkirch gefahren gehört in Lohn für 8 $\frac{1}{2}$ Täg	63	"	30 "
Auslagen	46	"	14 "
Juli 20. Joseph Blatmer und Johannes Zimbermann und Heinrich Meyer und Caspar Meyer Kefmann mit 2 Pf. auf Ifet ¹ gefahren gehört			

¹ Nverdon.

in Lohn für 11 Täg	41	gl.	10	ß
Auslagen	51	"	—	"
Joseph Blatmer	20	fl.	25	"
Johanes Zimbermann	20	"	25	"
Heinrich Meyer	18	"	—	"
Caspar Meyer	13	"	—	"
1799. 21. Juli ist Caspar Meyer und Johans Meyer und Lunkzi und Bernhard Seyler des Vogts Kaspars mit 2 Pf. nach Buntlio ¹ für die französischen Husar Haber geholt gehört ihm Lohn für 21 Täg	78	"	30	"
Auslagen	28	"	31	"
21. Juli ist Anton Meyer von Büschiken und Heinrich Meyer und Eur Meyer, Mathis Meyer, Mathe Meyer, Vit Meyer, Jakob Meyer sind mit 2 Pf. nach Buntlion gefahren, gehört in Lohn für 21 Täg	71	"	10	"
Auslagen	26	"	10	"
22. Juli. Hans Otten Weiber und Caspar Spreuer und Caspar Zimberman mit 2 Pf. auf Olten gefahren Lohn für 2 Tage	7	"	20	"
Auslagen	3	"	30	"
22. Juli. Jakob Spreuer und Stefan Zimberman mit 2 Pf. auf der Rekwition gefahren gehört in Lohn	15	"	—	"
Auslagen	5	"	20	"
31. Juli. Jakob Stöckli und Johanes Stöckli mit mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn	3	"	30	"
Auslagen	1	"	—	"
31. Juli. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn	3	"	50	"
Auslagen	—	"	33	"
31. Juli. Alt fürsprech Seiler und Johanes Meyer des Engel Joggel mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn	3	"	30	"
Auslagen	—	"	33	"
22. Juli. Agent Meyer und Jakob Meyer des Leyßen mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn für 1 ¹ / ₂ Tag	4	"	27	"
Auslagen	3	"	3	"
Agent mit 1 Pf. nach Lenzburg und hat Auslagen	—	"	22	"

¹ Pontarlier.

1799. 1. August. Hans Oten Zimmerman mit 1 Pf. nach Basell und ist 8 Tag auf der Fuohr gewesen gehört im Lohn	15 gl. — β
Auslagen	— " 15 "
1. August. Anton Seyler und Johannes Seyler und Bernhard Seyler und Johannes Blatner sel. Frau mit 2 Pf. 2 mal auf Arau Lohn	7 " 20 "
Auslagen	2 " — "
4. August. Balz Huber und Meyer und Caspar Meyer des Junghans und Eur Meyer mit 2 Pf. nach Aarau 2 Mal Lohn für 2 Täg	7 " 20 "
Auslagen	2 " 20 "
6. August. Caspar Blatmer und Josebh Stöckli und Matis Weiben und Johannes Weiber mit 2 Pf. 2 mal nach Aarau Lohn für 2 Tag	7 " 20 "
Auslagen	2 " 10 "
8. August. Hans Oten Weiber und Caspar Spreuer 2 Täg auf der Requisition gefahren Lohn	7 " 20 "
Auslagen	2 " 32 "
9. August. Agent Meyer mit 1 Pf. nach Aarau Lohn	1 " 35 "
Auslagen	2 " 16 "
10. August. Ulrich Seyler mit 2 Stück Vieh nach Mellingen und Zug (3 Tage)	11 " 10 "
Auslagen	5 " 15 "
10. August. Jakob und Johannes Huber mit 2 Stück Vieh nach Mellingen und Zug 3 Tag	11 " 10 "
Auslagen	5 " 05 "
11. August. Jakob Spreuer mit 1 Pf. nach Aarau Lohn	1 " 35 "
Auslagen	1 " — "
12. August. Caspar Zimmerman und Balz Huber mit 2 Stück nach Mellingen und Zug, Lohn für 2 ¹ / ₂ Tage	9 " 15 "
Auslagen	3 " 07 "
12. August. Jakob Stöckli und Johannes Stöckli und Mathe Meyer des Hansen mit 2 Pf. auf	

Isete gefahren für die französischen Husaren Haber geführt Lohn für 17 Tag	64	gl.	15	ß
Auslagen	25	"	—	"
1799. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer und Joseph Meyer mit 2 Pf. auf Iseten Lohn für 17 Täg	64	"	—	"
Auslagen	25	"	—	"
14. August. Marti Meyer und Caspar Meyer des Junghans mit 1 Pf. nach Olten Lohn für 2 Täg	3	"	30	"
Auslagen	2	"	20	"
15. August. Josebh Blaber mit 2 Pf. auf Iseten gefahr gehört in Lon für 16 Tag	60	"	—	"
Auslagen	26	"	20	"
18. August. Josebh Stöckli und Caspar Blaber mit 2 Stück auf Melingen für 3 Täg Lohn	11	"	10	"
Auslagen	3	"	20	"
21. August. Vitel Zimbermann und Johannes Weiber mit 2 Stck. Vieh auf Melingen 3 Tag	11	"	10	"
Auslagen	4	"	20	"
24. August. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Solo- thurn gefahren gehört im Lohn für 10 Täg	37	"	20	"
Auslagen	30	"	10	"
30. August. Alt fürsprech Seyler und Wendel Meyer mit 2 Pf. nach Mellingen für 3 Täg Lohn	11	"	10	"
Auslagen	6	"	06	"
1. September. Vith Meyer und Mathis Meyer von Büschikon mit 2 Pf. nach Basel 6 Tag	22	"	20	"
Auslagen	30	"	10	"
10. September. Caspar Meyer und Johannes Meyer mit 2 Stück Vieh auf Solothurn 10 Tag	37	"	20	"
Auslagen	16	"	30	"
16. September. Jakob Spreuer und Jakob Meyer des Leyßen und Johannes Zimberman mit 3 Pf. auf dem borth ¹ auf Bremgarten gefahren 5 Tag	31	"	10	"
Auslagen	11	"	20	"

¹ Parf. (?)

1799. 20. September. Johanes Blatner und Johannes Meyer und alt fürsprech Meyer mit 3 Stück Vieh nach Bremgarten und auf Dietikon gefahren gehört im Lohn für 7 Täg	39	gl.	15	ß
Auslagen	8	"	20	"
22. Anton Meyer und Jakob Meyer von Büschiken mit 2 Pf. nach Bremgarten und von da auf Olten gehört im Lon für 3 Täg	11	"	10	"
Auslagen	6	"	16	"
25. September. Lunzi und Johans die Seyler mit 2 Stück Vieh auf Lungkosen gefahren 5 Täg	11	"	10	"
Auslagen	6	"	15	"
24. September. Ulrich Seyler mit 2 Stück Vieh auf Dietiken gefahren alda Bleßiert aufgelaten und und dieselb auf Aarau gefüort im Lon für 3 Täg	11	"	10	"
Auslagen	6	"	20	"
24. September. Johans Zimbermann mit 1 Pfärt 2 mal nach Aarau gefahren gehört ihm Lohn für 2 Täg	5	"	30	"
Auslagen	1	"	20	"
24. September. Eur Meyer und Dith Meyer mit 2 Pf. auf Dietiken, 1 Tag	5	"	30	"
Auslagen	1	"	30	"
30. September. Josebh Blaber mit 1 Pf. nach Dintikon	1	"	35	"
Auslagen	—	"	30	"
1. Oktober. Ist das Vorbeschriben der Verwaltungskammer in Batten Eingeeben worten.				
25. September. Heinrich Meyer und Matis Meyer von Büschiken mit 2 Pf. auf fraufelt Lohn für 3 Tag	11	"	10	"
Auslagen	6	"	05	"
Von der Ausgab gehört dem Matis 4 fl. 5 ß, dem Heinrich 2 fl.				
25. September. Agent Meyer mit 1 Pf. nach Winterthur 3 Täg	11	"	10	"
Auslagen	6	"	36	"

1799. 25. September. Jakob Seyler und Stefan Zimmerman mit 2 Pf. nach Bremgarten und von da nach Arau und von Arau nach Zug und Richterswil 6 Tag	22	gl.	20	ß
Auslagen	10	"	—	"
30. September. Kaspar Meyer mit 2 Pf. nach Brugg gehört im Lohn	1	"	35	"
Auslagen	1	"	05	"
1. Oktober. Jakob Meyer und Josebh Huber mit 2 Pf. 2 mal nach Arau, Lohn	7	"	20	"
Auslagen	5	"	—	"
5. Oktober. Kaspar Spreuer und Kaspar Meyer mit 3 Pf. nach Baden und Zürich 2 Täg	11	"	10	"
Auslagen	6	"	10	"
5. Oktober. Jakob Meyer alt fürsprech mit 1 Pf. nach Arau	1	"	35	"
Auslagen	1	"	25	"
5. Oktober. Josebh Blatmer und Heinrich Meier mit 2 Pf. nach Niederbipp 3 Tag	11	"	10	"
Auslagen	8	"	10	"
8. Oktober. Caspar Spreuer und Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Baden 2 Täg	7	"	20	"
Auslagen	7	"	05	"
12. Oktober. Hans Oten Weiber und Caspar Meyer mit 1 Pf. nach Zürich und Kilchberg bei Zürich 2 ¹ / ₂ Täg	4	"	27	"
Auslagen	2	"	20	"
Bis dato ist daß außgelegt gelt Ein Jeter zurück bezahlt worten.				
24. Oktober. Johannes Zimmerman Berger und Jakob Meyer und Arbogast Stöckli Peter Meyer alt Weübel Caspar Meyer und Marti Meyer mit 1 Pf. 4 Tag auf Bremgarten auf der Requisition gefahren im Lohn	7	"	20	"
Auslagen	6	"	04	"

1799. 28. Oktober. Joseph Meyer und Mathe Meyer des Hans mit 2 Pf. nach Zürich gehört in Lohn 2 ¹ / ₂ Täg	9	gl.	15	β
Auslagen	7	"	28	"
1. November. Joseph Stöckli und Caspar Blatmer und Johannes Widmer und Matis Widmer mit 2 Pf. nach Zürich 2 Tag	9	"	15	"
Auslagen	8	"	22	"
9. November. Johannes Stöckli und alt fürsprech Seyler und Ulrich Meyer mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition gefahren	15	"	—	"
Auslagen	11	"	30	"
10. November. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer mit 2 Pf. auf der Requisition 4 Täg	15	"	—	"
Auslagen	11	"	30	"
13. November. Agent Meyer und Jakob Meyer Leipzen mit 2 Pf. 4 Tag auf der Requisition	15	"	—	"
Auslagen	11	"	30	"
13. November. Vitell Zimmermann und Johannes Meyer des Eug und Lunzi Seyler und Johannes Seyler und die Frau Wäber samt mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition gefahren gehört in Lohn	15	"	—	"
Auslagen	11	"	30	"
14. November. Johannes Meyer und Marti Meyer mit 2 Pf. 5 Tag auf der Requisition	18	"	30	"
Auslagen	14	"	24	"
15. November. Jakob Spreuer und Jakob Meyer und Gregori Meyer und Johans Seyler und Anton Seyler und Bernhart Meyer des Leyßen mit 2 Pf. 6 Täg auf der Requisition Lohn	22	"	20	"
Auslagen	17	"	—	"
15. November. Johans Stöckli mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition	15	"	—	"
Auslagen	11	"	30	"

Das Obig ist der Verwaltungskamer in Baten
Eingeben den 4. Christmonat.

(Randnotiz: Summa bis dato 2704 fl. 26 β).

1799. 10. Dezember. Johannes Zimberman und Johannes Meyer des ferbß ¹ und Stefan Zimberman und Hans Otten Zimbermann mit 2 Pf. nach Eunkhofen und auf Olten 4 Täg	15 gl. — β
Auslagen	10 " 20 "
1800. 10. Jenner. Ulrich Seiler und Johannes Huber und Jakob Huber mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition gefahren Lohn	15 " — "
Auslagen	5 " — "
14. Hornung. Stefan Zimberman und Johannes Blater mit 2 Pf. nach Münster gefahren	7 " 20 "
Auslagen	4 " 20 "
14. Hornung ist Eur Meyer Ulrichs mit 1 Pf. in Aarau gewesen	1 " — "
14. Hornung ist Joseph Blatmer auf der Requisition gefahren 8 Tag. Auslagen	21 " 24 "
15. Hornung. Jakob und Lunzi Seyler und Hans Adam und Eienhard Widmer 3 Tag auf der Requisition in Aarau gewesen mit 2 Pf. und Kaspar Huber 4 Tag mit 2 Pf. gehört ihnen Lohn für 7 Tag darbey Auslagen	11 " 35 "
7. Merz. Vit und Mathe Meyer von Büschiken nach Frick mit 2 Pf. 2 Täg	4 " — "
Auslagen	5 " 20 "
13. Merz. Jakob Meyer von Büschiken mit 2 Pf. nach Ottenbach 1 Tag	2 " — "
Auslagen	2 gl. 7 β 2 a.
23. Merz. Heinrich Antoni und Mathe Meyer von Büschiken in Wettingen auf der Requisition 2 Tag mit 3 Pferd	6 gl. — β
Auslagen	9 " 23 "
6. April. Heinrich Meyer mit 1 Pf. auf der Requisition für Lohn 1 ¹ / ₂ Tag	1 " 20 "
Auslagen	3 " 20 "

¹ färbers.

1800. 18. April. Johannes Meyer färbers, Jakob Meyer Engeljoggels und Joseph Meyer Hansen auf der Requisitionsfuhr gewesen in brugen barch ¹ gehört ihnen Lohn für 6 ¹ / ₂ Tag, Auslagen . . .	22	gl.	20	ß
18. April. Marti Meyer auf Aarau gefahren mit 2 Pf. Lohn für 2 Tag	2	"	—	"
3. Mai. Johanes und Marti Meyer des Engeljoggels auf der Requisition gewesen bei Stein am Rhein 8 Tag gehört im Lohn	16	"	—	"
Auslagen	22	"	38	"
8. Mai. Antoni Meyer von Büschikon und Heinrich Meyer mit 2 Pf. nach Aarau 1 Tag	5	"	30	"
Auslagen	2	"	10	"
24. Mai. Agent Meyer, Mathe Meyer, Johanes Blatmer mit 3 Pf. auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Zürich und von dort nach Luzern 6 Tag Lohn	35	"	30	"
Auslagen	27	"	54	"
21. Brochmonat. Jakob Blatner und Lienhard Widmer auf der Requisitionsfuhr gewesen nach Brugg und von dort nach Zürich, Lohn für 5 Tag mit 2 Pf.	9	"	—	"
Auslagen	10	"	20	"
22. Brochmonat. Mathe Meyer von Büschikon nach frick mit 2 Pf. Lohn für 3 Täg	11	"	10	"
Auslagen	8	"	07	"
30. Brochmonat. Johanes Stöckli mit 2 Pf. 4 Tag auf der Requisitionsfuhr auf Baden gefahren gehört Lohn	15	"	—	"
Auslagen	10	"	—	"
30. Brochmonat. Jakob Blatmer auf Zürich mit 2 Pf., 2 Tag	7	"	20	"
Auslagen	5	"	25	"
22. Heumonat. Heinrich Meyer von Büschikon mit 1 Pf. nach Zürich 2 Tag	2	"	20	"

¹ Brückenparf

1800. 1. August. Wendel Meyer des Hansen ein alten fuhr fonten bezahlt	2	gl.	25	ß
1. August. Jakob Meyer, Engels und Jakob Meyer Seyßen 4 ¹ / ₂ Tag auf der Requisition in Baden. Auslagen	21	"	—	"
5. August. Jakob und Johannes Huber und Heinrich Meyer in Baden auf der Requisitionsfuhr 3 ¹ / ₂ Tag. Auslagen	15	"	38	"
15. August. Joseph Stöckli alt Schreiner mit 1 Pf. nach Zürich den Comidant in Bremgarten Heu geholt darbey Auslag zahlt	3	"	—	"
29. August. Antoni, Heinrich, Jakob und Mathis die Meyer von Büschiken mit 4 Pf. nach Zürich 2 Tag. Ausl.	8	"	07	"
Bis dato ist das ausgelegte Geld zurück bezahlt worden, jeß aber hat die gemeind für 1 Pferd 20 Bz. bestimmt pro Tag.				
2. Herbstmonat. Hans Jakob Meyer und Lunzi und Johannes Seyler des alten Vogts und Johannes Blatmer mit 3 Pf. nach Zofingen und von dort nach Zürich 3 Tag gehört ihnen 4 ¹ / ₂ Neuthaler oder	11	"	10	"
3. Herbstmonat. Johanes und Marti Meyer des Engels Jogels und Jakob Stöckli und Eur Meyer des Engelurechen mit 4 Pf. nach Zürich 2 Tag	10	"	—	"
10. Herbstmonat. Bernhard Seyler in feld und Lunzi Seyler des Aushauers und Johannes Meyer des ferbers mit 2 Pferden nach Baden	2	"	20	"
1. Oktober. Heinrich Meyer von Büschiken mit 1 Pf. nach Zürich 2 Tag	2	"	20	"
3. Oktober. Johannes Zimberman Berger und Jakob Spreuer und Balz Huber und Kaspar Meyer alt Weübel mit 3 Pf. in Baden gewesen gehört inen für 2 Tag	7	"	20	"
12. Oktober. Jakob Blatmer und Johanes Meyer des färbers und Kaspar Spreuer und Heinrich Meyer Wagner mit 2 Pf. in Baden gewesen 7 ¹ / ₂ Tag	18	"	30	"

1800. 18. Oktober. Ulrich und Jakob Meyer und Lutzli Stöckli und Joseph Huber mit 2 Pf. auf Dallwil gefahren 2 Tag	5	gl.	—	„
23. Oktober. Antoni, Jakob und Mathe die Meyer von Büschikon und Bernhard Meyer des Leyßen und Kaspar Seyler Beck und Johannes Widmer und Peter Meyer mit 4 Pf. nach Zürich gefahren 4 ¹ / ₂ Tag	12	„	20	„
29. Oktober. Mathe und Wendel Meyer des Hansen mit 2 Pf. nach Zürich	5	„	—	„
1801. 1. Februar. Jakob Blatmer und Hans Adam Meyer Agent und Jakob und Johannes die Huber und Jakob Stöckli auf der Requisitionsfuhr in Baden gewesen mit 2 Pf. 8 Tag	20	„	—	„
16. März, 1. April, 9. und 17. Mai fuhren nach Zofingen, Baden, Bonischwil	32	„	—	„
7. Juni. 2 Mann nach Baden und Brugg gefahren	2	„	20	„
20. Juli. 4 Mann nach Baden mit 2 Pf. gefahren	20	„	—	„
22. Juli. 2 Mann nach Baden und von dort nach Lenzburg mit 2 Pf.	2	„	20	„
22. Juli. 5 Mann nach Zürich mit 4 Pf., 2 Tag	7	„	20	„
23. Juli. 4 Mann nach Zürich mit 5 Pf. 2 Tag	12	„	20	„
1802. 23. Oktober. Johannes und Stephan Zimmermann mit 2 Pf. nach Luzern gefahren	6	„	10	„
28. Oktober. Ulrich Seyler mit 1 Pf. nach Zürich Das vorige ist schon verrechnet den 4. Winterm.	3	„	05	„
5. November. Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Aarau	2	„	20	„
15. November. 1 Mann auf der Requisitionsfuhr gefahren	1	„	35	„
25. November. Johannes Blatmer und Hans Adam Zimmermann mit 2 Pf. nach Zürich	3	„	30	„
26. November. Jakob und Luzzi Seiler, Aushauers mit 1 Pf. nach Zürich	1	„	35	„
23. Dezember. 2 Mann mit 2 Pf. nach Luzern	6	„	10	„
1803. 8. Jenner. Johannes und Jakob Huber mit 1 Pf. auf der Requisitionsfuhr 2 Tag	2	„	20	„

1803. 11. Jenner. Johannes und des Caspar sel. Frau des Engelurechen, Caspar Zimmermann des Lorenzen und Kaspar Meyer des Keßmann mit 2 Pf. auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Lenzburg $\frac{1}{2}$ Tag	1	gl.	10	ß
11. Jenner. Mathis, Eug, Mathe, Dith, die Meyer von Büschikon auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Aarau mit 2 Pf. für 1 Tag	2	"	20	"
20. februar. Heinrich Meyer und Balz Huber mit 1 Pf. nach Jofingen, 2 Tag, per Tag 20 Bk.	2	"	20	"
12. Mai ist die Gemeind Tägerig mit 2 Pf. und mit 1 Wagen auf der Requisitionsfuhr auf dem Park in Mellingen gewesen für 8 Tag	20	"	—	"
Obiges ist an der letzten Gemeindrechnung verrechnet worden.				
13. Dezember ist die Gemeind Tägerig auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Zürich mit der 4. und 8. Comp. des 30. Regiments Draguner mit 4 Pf. und ist gefahren Antoni und Heinrich und Jakob die Meyer von Büschikon mit 3 Pf.	7	"	20	"
13. Dezember. Johannes Zimbermann Berger mit 1 Pf. für 2 Tag gehört Lohn	2	"	20	"
1804, im Ubril hat die Gemeind Tägerig eine Requisitionsfuhr gehabt nach Zürich mit der sack Komp. mit 4 Pf. und ist gefahren Jakob Blatmer mit 1 Pf., Joseph Stöckli alt Schreiner und Mathe Meyer des Hansen ein Pferd und Joseph Meyer und Wendel Meyer des Hansen 1 Pf. und Hans Jakob Meyer des Hansen ein Pferd für 2 Tag mit 4 Pf. ist Lohn an der Gemeind	10	"	—	"
1805. 24. Dezember hat die Gemeind Tägerig ein Requisitionsfuhr gegeben für die Canton Wath mit 4 Pf. und 2 Wägen und 2 fuhrnächten und ist die fuhr von Mellingen bis auf (unleserlich) und ist gefahren Heinrich Meyer mit 1 Pf. und Jakob Meyer 1 Pf., Mathis Meyer mit 1 Pf., Antoni Meyer mit 1 Pf., alle von Büschikon und die obgemelte fuhr ist für ein Tag für 1 Pf.	5	"	—	"
Obiges ist verrechnet.				

1814. 25. November hat der Gemeindrat mit den Bürgern abgerechnet, die mit den alliierten Mächten zur Requisition gefahren sind.			
Dem Bur von Holzrüti für fuhren nach Basel	84	gl.	— β
Dem Sigrift in Gösliken an eine fuhr bezahlt, welche Tägerig mit Nesselbach, Gösliken und Fischbach hat geben müssen	40	"	— "
Dem Kaspar Zimmermann Althüslers, Stephan Zimmermann Althüslers, Johannes Meyer Engeluerechen, Mathe Meyer Hansen, Jakob Meyer Leyßen, Ammann Meyer, Jakob Seiler Aushauers, Johann Zimmermann, Joseph Stöckli älter, Jakob Meyer Engeljoggels, Joseph Stöckli alt Schreiner, Joseph Stöckli jünger	652	gl.	9 β 2 a.
1816. Juni. 3 Bürger für fuhren mit Schweizertruppen nach Gränichen, Erlispach, Rothrist, Entfelden, Zürich	24	gl.	— β
1798. Anzeige was die Gemeind Tägerig in Unterhalt der französischen Truppen Auslagen gehabt. Erstlich an Schweinefleisch 240 \bar{t} auf Mellingen und auf die Mellinger Allmend das Pfund an 12 3 β bringt	72	"	— "
Nach Mellingen 120 Maß Wein à 12 β	36	"	— "
44 Wellen Stroh nach Mellingen und auf die Mellinger Allmend p. Stück à 5 β	5	"	20 "
1120 \bar{t} Brot nach Mellingen und auf die Mellinger Allmend à 2 β	56	"	— "
3 s. v. Kalber nach Mellingen	30	"	— "
2 s. v. Stier	244	"	10 "
Hieran empfangen durch Losung von Hüten ¹ von Mellingen	88	"	25 "
restiert noch 155 gl. 25 β.			
4 Mütt fernis Mehl nach Mellingen, p. Mütt à 8 fl.	32	"	— "
für die französische Wacht auf der Mellinger Allmend und dem Tägerig Bezirk 1 Saum Wein geben	30	"	— "
2 Klafter Holz, per Klfr. à 4 f.	8	"	— "

¹ Hütten.

14 Str. 14 \bar{r} Heu nach Mellingen, p. Str. à 1 fl. 20 β	21	gl.	08 β
Bei den Durchmärschen der französischen Truppen in verschiedenen Molen in der Gemeind Tägerig unterhalten 740 Mann für den Mann per 24 Stund gerechnet à 30 β für deß Unterhalt bringt . . .	555	"	— "
Item für den Unterhalt der Pferde in verschiedenen Malen der Durchmärsche für 55 Stück per Stück à 15 β	20	"	25 "
1798. 25. Brochmonat sind im Dorf Tägerig französische Truppen Ein Luzier übernacht 145 Mann und per Mann à 20 β	72	"	20 "
Item 2 Offizier per Mann à 1 fl.	4	"	— "
Item 2 Pferd übernacht gehalten für Heu und Haber	1	"	10 "
26. Juni. 1 Offizier mit seiner Frau und 3 Husaren samt Pferden	4	"	10 "
26. Juni. 33 Stück Vieh und 15 Fuhrlüt	11	"	10 "
27. Juni. 55 Mann über Mittag und übernacht, p. M. à 30 β	41	"	10 "
28. Juni. 84 Mann über Mittag und übernacht p. M. à 30 β	65	"	— "
28. Juni. 2 Offizier über Mittag und übernacht p. M. à 1 gl.	2	"	— "
4. Juli hat die gemeint über Mittag und über Nacht gehalten und allen nötig Unterhalt geben für 138 Mann, p. M. à 30 β	103	"	20 "
4. Juli. 9 Pferd unterhalten, p. Pferd à 30	6	"	30 "
12. August sind französische Truppen Ein Luziert gewesen für über Mittag und über 60 Mann, p. M. à 30 β	45	"	— "
12. August. 65 Pferd, p. Pferd gerechnet an Heu 15 β	24	"	15 "
13. August sind in der Gemeind französische Truppen Ein Luziert 160 Mann und auf der Mann $\frac{1}{2}$ Maß Wein bringt 80 Maß à 10 β	20	"	— "
24. August. 112 Mann auf der Mann $\frac{1}{2}$ M. Wein, bringt 56 Maß à 10 β	14	"	— "

1798. 25. und 26. August. 224 Mann, p. Mann 3 Schoppen Wein geben für übernacht und am Morgen bringt 164 Maß à 10 β	41 gl. — β
6. September sind in der Gemeind französische Truppen Ein Fußier 82 Mann über Mittag und über Nacht und für per Mann 3 Schoben Wein für Nacht und am Morgen bringt 61 Maß p. Maß à 10 β	15 " 15 "
23. September sind französische Truppen Ein Fußiert 44 Mann über mit Tag und über Nacht und mir habt in alen Nötig unterhalt geben per Mann à 30 β	33 " — "
Item 2 Pferd über Mittag und über Nacht, per Pferd à 30 β	1 " 20 "
24. September sind in der Gemeind Tägerig franz. Truppen nemlich Husaren Ein Fußiert 22 M. samt Pferden und mir habt in allen Nötig Unterhalt geben für Roß und Wagen, p. Roß und Mann 1 fl.	22 " — "
12. Oktober. 74 Mann französischer Truppen ein- loschiert samt Pferden, über Mittag und über Nacht, allen nötigen Unterhalt gegeben, p. M. und Roß 1 gl. 10 β	92 " 20 "
28. und 29. Oktober. 100 M. französische Truppen einlogiert, jedem $\frac{1}{2}$ Mß. Wein geben, bringt 50 Mß. à 8 β	10 " — "
30. Oktober. 90 M. einlogiert, p. M. $\frac{1}{2}$ Mß. Wein geben bringt 45 Mß. à 8 β	9 " — "
3. Christmonat. 21 M. franz. Truppen Ein Fußiert über Nacht und mir hab in alen nötig Unterhalt geben für per Man 16 β bringt	8 " 16 "
4. Christmonat. Sind bei uns 86 M. übernacht, p. M. $\frac{1}{2}$ Mß. Wein geben, bringt 43 M. à 8 β	8 " 24 "
5. Christmonat. 36 M. über Mittag und über Nacht, jedem 3 Schoppen Wein geben, bringt 27 M	5 " 16 "
11. Christmonat. 60 Mann übernacht, jedem $\frac{1}{2}$ M. Wein (30 M. à 8 β)	6 " — "
14. Christmonat. 40 M. übernacht, jedem $\frac{1}{2}$ M. Wein (20 M. à 8 β)	4 " — "

1798. 18. Christmonat sind in der Gemeind fuhrleut Ein Luziert 10 M. und 20 Pf. und mir habt in alen Nötig Unterhalt geben müöffen p. M. à 16 β bringt	4	gl.	—	β
p. Pf. à 15 β bringt	7	"	20	"
23. Christmonat sind Ein Luziert gewesen 60 M. und auf der M. $\frac{1}{2}$ M β . bringt	6	"	—	"
Das ist bei der Verwaltung kamier in Baten Ein geben Biß Tato Suma in alen 1680 gl. 14 β .				
1799. 17. Jenner. Sind in der Gemeinde 130 franz. Truppen einlogiert über Mittag und über Nacht und wir haben ihnen allen nötigen Unterhalt geben müffen p. M. à 30 β	97	"	20	"
18. Jenner. 20 M. über Nacht gehalten, allen nötigen Unterhalten geben müffen, p. M. à 20 β	10	"	—	"
25. Horner. 32 M. franz. Truppen einlogiert und 52 Pf. der Mannschaft den nötigen Unterhalt gegeben, 1 M. à 30 β	24	"	—	"
27. Horner. franz. fuhrleute 16 M. mit 36 Pf. einlogiert, nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 20 β	8	"	—	"
6. Merz. franz. Truppen, 106 M. über Mittag und über Nacht gehalten, nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 30 β	79	"	20	"
20. Merz. 60 M. franz. Truppen einlog. über Tag und über Nacht auf den Mann 3 Schoppen Wein (45 M. à 10 β)	11	"	10	"
26. Merz. 150 M. einlog., allen nötigen Unter- halt gegeben, p. M. à 20 β	75	"	—	"
26. Merz. 40 M. franz. fuhrleute und 80 Pf. einlogiert allen nötigen Unterhalt gegeben, bringt 80 fl. Daran empfangen 30 fl., restiert noch	50	"	—	"
11. April. 160 M. franz. Truppen einlog., p. M. à 10 β	40	"	—	"
16. April. 67 M. franz. Husaren einlog. samt Pferden, allen nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 1 fl.	67	"	—	"
23. April hat die gemeint Tägrig helveti β Truben EinLuziert 61 M. und ihnen allen nötigen Unter- halt geben müöffen p. M. à 20 β gerechnet	30	"	20	"

1799. 29. April. Helvet. Truppen einlog., 56 M., nötigen Unterhalt p. M. à 16 β	14	gl.	16 β
3. Mai. Helvet. Truppen einl., 122 M., nötigen Unterhalt p. M. 20 β	61	"	— "
6. Mai nach Baden 105 Wollen Stroh gegeben à 6 β	15	"	30 "
6. Mai. Item 1 Mütt 1 Vrtl. 3 Vrlg. Kernen, p. Vrtl. à 2 f. 10 β	12	"	37 "
6. Mai. Item 6 Vrtl. Roggen, p. Vrtl. à 1 fl. 20 β	9	"	— "
6. Mai. 1 Mütt 2 Vrlg. Thür öbffel* schnitz, p. Vrtl. à 1 fl. 10 β	5	"	25 "
30 Vrtl. hertöbffel p. Vrtl. à 16 β	12	"	— "
12. Mai. Helvet. Truppen über Nacht gehabt, 82 M., ihnen allen nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 16 β	52	"	32 "
23. Mai. Franz. Truppen übernacht gehabt, 76 M., ihnen allen nötig. Unterh. gegeben, p. M. à 20 β . und 80 Pferd übernacht gehabt, ihnen Heu und Haber gegeb., p. Pf. à 25 β	58	"	— "
25. Mai. Franz. Truppen einlog., 60 M. für 8 Tage, p. M. für per Tag $\frac{1}{2}$ M β . Wein, bringt 240 M β . Wein à 8 β	44	"	32 "
2. Juni. Franz. Husaren einl., 70 M. samt Pf., ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen, für M. und Pf. à 30 β	82	"	20 "
4. Juni. Franz. Truppen einl., 74 Husaren samt Pf., allen nötig. Unterh. geben müssen, für M. und Pf. à 30 β	55	"	20 "
4. Juni. Franz. Fuhrleute samt 60 Pf. über Nacht und ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen .	50	"	— "
5. Juni. Franzöf. Truppen einl. 40 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen, p. M. à 15 β	52	"	20 "
6. Juni. Franz. Truppen einl. 80 M. à 15 β	30	"	— "
7. Juni. 220 M. einl., p. M. à 15 β	82	"	20 "
8. Juni. Franz. Truppen einl., 72 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen p. M. à 15 β	27	"	— "
9. Juni. Franz. Fuhrleute über Nacht gehabt, 30 M. und 60 Pf., p. M. und Pf. gerechnet à 1 fl.	60	"	— "

1799. 10. Juni. franz. Truppen einl., 80 M., p. M. à 15 β	30 gl. — β
11. Juni. franz. Fuhrleute einl., 60 Pf. und 30 M. und ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen p. M. und Pf. à 1 fl.	60 " — "
13. Juni. franz. Truppen einl., 52 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen p. M. à 15 β	19 " 20 "
16. Juni. franz. Truppen einl., 64 M. à 10 β	16 " — "
19. Juni. franz. Fuhrleute einl., 60 Pf. und 30 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen, p. M. und Pf. à 30 β	45 " — "
21. Juni. franz. Truppen einl., 26 M. nötig. Unterh. geben müssen, p. M. à 10 β	6 " 20 "
22. Juni. 16 M. einl., nötig. Unterhalt geben müssen p. M. à 10 β	4 " — "
28. Juni sind in der Gemeind 158 Husaren einl. gewesen mit Pferden, 10 Täg, das fuoter asche (Fourage) haben mir über die 10 Täg geben müößen für die 158 Pf. an Heu geben 23 Zentner 70 π angeschlagen für	35 " 20 "
item 16 Säck Korn geben der Sack an 8 Vrtl. ist angeschlagen für	96 " — "
28. Juni sind in der Gemeind Dägerig nebst denen Husaren noch einl. gewesen franz. fuor pfert 25 Pf. 14 Täg und mir haben Ihnen an Heu geben p. Pferd p. Tag 15 π ist	52 " 20 "
Den 9. Heumonat ist das vorbeschriebne der Ver- waltungskamer in Batten Ein geben.	
Item hat die gemeint Tägrig in Baten geschanzen 110 Täg auf 1 Man gerechnet auf der Man p. Tag Lohn 25 β bringt	68 " 30 "
Item hat die gemeint in Sulz geschanzen 100 Täg per Tag Lohn	62 " 20 "
Jakob Huber hat an die franz. Husaren Korn geben 1 Malter und die Munizipalität hat ihm dafür bezahlt	13 " 20 "
Johanes Blatner hat an die franz. Husaren Korn geben 3 Malter und die Munizip. dafür bezahlt	39 " 20 "

Ulrich Seiler do. 1 Malter	5 gl. 52 β
restiert noch zu bezahlen 7 gl. 38 β.	
ist bezahlt.	
1799. 8. Juli hat die Gemeind franz. Husaren einl., 60 M. samt Pf. und die Gemeind hat die obige Husar samt Pferd 23 Tag gehabt und die meyst Zit mit Heu unterhalten beträgt an Heu	110 " — "
an Brot und Wein	60 " — "
8. Juli. franz. fuhr. einl., 26 Pf. und 13 M., für Heu	60 " — "
30. Juli. franz. Husaren vom 7. Regiment 40 M. und 40 Pf. und die obigen 56 Täg behalten und die mehr Zeit hat die Gemeind das Heu für die Pferd geb müssen und dem schöf der Brigat und andere Ofizier mit Wein und Geflügel unterhalten und die habt nicht bezahlt ist	400 " — "
3. August. Agent Meyer hat dem Obis an dem 7 Husarregiment 6 Vrtl. gersten geben und die Mu- nizipalität hat dafür bezahlt	7 " 20 "
25. August hat die Gemeind an die franz. Truppen 500 α fleisch geliefert, das α à 2 Bk.	62 " 20 "
28. August hat die Gemeind 100 Wellen Stroh nach Schlieren gegeben an die franz. Truppen, die Welle à 6 β	15 " — "
29. August. 83 Wellen Stroh in das Mellinger Lager, die Welle à 6 β	16 " 18 "
1. 2. und 3. September hat die Gemeind jeden Tag 16 M. auf die schanzen Arbeit geschickt Summa 48 M. Lohn p. M. 8 Bk.	24 " — "
10. September. Den franz. Husaren 40 Seck geben, p. Stück à 1 fl.	40 " — "
14. September. franz. Truppen einl. 60 M. und 60 Pf. allen nötig. Unterh. gegeben p. M. und Pf. à 1 fl.	60 " — "
16. September. franz. fuhrleute über Nacht einl. samt Pf., 30 Pf. und 15 M. allen nötig Unterh. geben müssen bringt für Heu und Spis und Tranf	25 " — "

1799. 28. September. franz. Truppen einl. 30 M. allen nötig. Unterhalt	12	gl.	—	β
1. Oktober ist das obig der Verwaltungskammer in Baten eingegeben worden Summa 4215 fl. 14 β.				
3. Oktober. franz. Truppen einl., 28 M. über Nacht und ihnen allen nötigen Unterh. geben müssen p. M. à 16 β	11	"	08	"
8. Oktober. 4 Offizier samt Pferd über Nacht gehalten und allen nötig. Unterh. gegeben	5	"	—	"
12. Oktober. 20 Pf. und 10 fuhrl. über Nacht gehalten und allen nötig. Unterh. geben	12	"	20	"
16. Oktober. 6 Husaren samt Pferden über Nacht gehalten und allen nötig. Unter. geben müssen	7	"	20	"
30. Oktober. 46 Husaren samt Pferden über nacht gehalten und allen nötig. Unterh. gegeben für Mann und Pferd, per M. und Pf. à 20 Bz. gerechnet	57	"	20	"
1. November. 50 \bar{x} fleisch nach Baden geliefert an die franz. armen per \bar{x} 5 β	6	"	10	"
10. November. An die franz. Truppen fleisch gegeben 100 \bar{x} à 5 β	12	"	20	"
Die Gemeind Tägerig hat in Dietiken geschanzt auf 1 Mann gerechnet 230 Täg, p. M. Taglohn 1 gl.	230	"	—	"
16. November. Den franz. Truppen 250 \bar{x} fleisch gegeben à 6 β	37	"	20	"
21. November. An die in Bremgarten gekauften 3 Pferd zalt und für 97 \bar{x} fleisch an die franz. Truppen zahlt zusammen	25	"	32	"
26. Oktober. franz. Truppen einl., 70 M., und allen nötig. Unterh. geben müssen p. M. à 16 β	28	"	—	"
28. November. franz. Truppen einl., 60 M. à 16 β	24	"	—	"
30. November. franz. Truppen einl., 112 M. und allen nötig. Unterh. gegeben, p. M. à 16 β	54	"	32	"
4. Christmonat ist das obig der Verwaltungskammer in Baden eingegeben worden.				
15. Christmonat hat die Gemeind 66 granati von der 84. halb Brigat 8 Täg einl. gehabt und in allen				

nötig. Unterh. geben müssen, p. Mann p. Tag 1 fl. 10 β	45	gl.	—	β
Summa Summarum 5081 fl. 4 β .				
1799. 24. Dezember. franz. Truppen einl. 120 M. und ihnen allen nötigen Unterh. geben müssen für Nacht und am Morgen p. Mann à 16 β	48	"	—	"
29. Dezember. franz. fuhrleut über Nacht ge- halten 12 M. und 24 Pf., nötigen Unterh. geben müssen für Kopf und Mann	28	"	—	"
26 Dezember. 60 M. von den Schweiz. Truppen Zu Ein Fußierung befunben und dieselb müöß behalt bis dem 10. Jenner 1800 und mir habt in olen Nötig vnderholt geben. Müöß Cost auf der Man per Tag 16 β bringt	556	"	—	"
1800. 9. Jenner. Zu Ein Fußierung befunben franz. Kanier 62 M. und 3 Pf. und mir habt dieselb 35 Täg vnderhalten p. M. für p. Tag an 10 β bringt	542	"	20	"
die 3 Pferd per Tag 30 B ζ . bringt	65	fl.	25	"
17. Jenner. franz. Truppen einl. 70 M. allen nötig. Unterh. geben müssen Zu Nacht und am Morgen per Mann à 10 β	17	"	20	"
20. Jenner. franz. Truppen einl. über Nacht 60 M. allen nötig. Unterh. gegeben, p. M. à 10 β	15	"	—	"
20. Jenner. franz. Truppen einl. 70 Kanonier und sind 30 Tag hier gewesen und wir haben sie underholten per Mann für per Tag an 10 β	525	"	—	"
die 3 Pferd per Tag 30 B ζ	56	"	10	"
5. Merz. franz. Truppen einl. 165 M. über Nacht und mir haben inen allen nötig. Underh. geben p. M. gerechnet 16 β	66	"	—	"
Von denen sind geblieben 80 M. 2 Pf. und Mir haben sie gehabt 30 Täg p. Tag à 10 β	600	"	—	"
Die Pferd à 20 B ζ	37	"	20	"
21. Merz. Kanoniere einl. 60 M. 21 Täg per Tag à 10 β	515	"	—	"
10. April. Kanoniere einl. 56 M. 16 Täg per Tag à 10 β	114	"	—	"

1800. 25. April. Kanonier einl. 20 M. für 4 Täg
à 10 β 20 gl. — β
1802. 3. Oktober. Zürcher Truppen über Nacht ge-
habt 116 M.
5. Oktober. Appenzeller Truppen einquartiert ge-
habt für über Nacht 140 M.
15. Oktober. Von den obigen Appenzeller Truppen
einquartiert gehabt für ein Nacht 160 M. in Rückzug.
18. November. Die ersten franzöf. Truppen ein-
quartiert gehabt für ein Nacht 97 M. Grenadier.
19. November. Franz. Truppen über Nacht ge-
habt 89 M.
25. November. Franz. Truppen einquartiert ge-
habt von der 13. halb Brigade 131 M. für 1 Nacht.
1802. 12. November hat die Gemeind Tägerig müßen
Hausaren erhalten in Mellingen 3¹/₂ Man trifft Roß
zu liefern für 8 Tag an Heu 420 \mathfrak{H} , Strau 84 \mathfrak{H} ,
an Haber 14 Vrtl., an gelt 17 " 20 "
22. November. Ihnen wiederum geliefert an
Heu 280 \mathfrak{H} , an Strau 280 \mathfrak{H} , Haber 14 Vrtl.,
an gelt 17 " 20 "
- samt ein bet wo aber die gemeind steten der 8 theill
dran bezahlt für die obigen haufzare kost 5 " — "
17. Christmonat. Helvet. Husaren einl. über Nacht
2 M. und 8 Pf. und hand ihnen allen notwendig
Unterhalt gegeben.
1803. 3. Jenner. Franz. Truppen einl. 40 M. allen
nötig. Unterh. geben.
7. Jenner. Franzosen einl. über Mittag und über
Nacht und ihnen allen nötig. Unterh. gegeben und
ist ein Combenney 61 Mann.
10. Jenner. Franzosen einl. über Mittag und über
Nacht und allen nötig. Unterh. geben müßen und
ist ein Combenney 67 M.
25. Jenner. 3 M. über Nacht luschiert, brod
und fleisch haben sie bei sich.
26. Jenner. 11 M. einl. gehabt, brod und fleisch
haben sie bei sich.

1803. 26. Jenner. Widerum hat die Gemeind Tägerig die dritte Lieferung für die Husaren auf Mellingen abgeliefert trifft unser Gemeind an gelt	17	gl.	20	ß
12. Juni. Sind in der Gemeind Tägerig von der 2 ^{1/2} Breigat einl. gewesen 9 M über Mittag und über Nacht.				
1804. Anna Meyer empfängt von der Regierung in Aarau wegen Einquartierung	35	„	22	„
1815. 13. Dezember. Von der h. Regierung in Aarau für Einquartierung im März und April erhalten	68	„	08	„
1816. 2. April. Von Aarau eingenommen wegen einquartierten Soldaten	165	„	—	„
21. Mai. Von Aarau eingenommen von einquart. Soldaten (2 Kompagnien)	45	„	—	„

XXV.

Verzeichnis der benützten Quellen.

A. Gedruckte Werke.

- Heiz, J., Täufer im Aargau (Taschenbuch der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau 1902).
- Hidber, Schweiz. Urkundenregister. Bd. II.
- Liebenau, Dr., Geschichte des Klosters Königsfelden.
- " " Regesten zur Geschichte der Stadt Mellingen (Argovia XIV).
- Maag, Habsburger Urbar.
- Müller, J., Der Aargau.
- Müscher, Die aarg. Gotteshäuser (Arg. 26).
- Sammlung der eidg. Abschiede.
- Schneller, Burg Iberg (Geschichtsf. der V Orte. Bd. X).
- Schröter, Regesten des Klosters Gnadenhal (Arg. 1861).
- Segeffer, Ph., Die Segeffer zu Mellingen, Aarau und Brugg.
- Strickler, Aktensammlung aus der Zeit der helvet. Republik 1798—1803.
- Voß, Der Bauernkrieg im Jahre 1653.

B. Un gedruckten Materialien

wurden dem Verfasser gütigst zur Verfügung gestellt:

1. Aus dem Stadtarchiv Mellingen (v. Herrn Stadtschreiber fr. Meyer): Libell des Zwings Tägerig 1593, Urbarien des Spitals und der Pfarrkirche zu Mellingen, Ratsprotokolle, Gemeinde-Akta-Buch Mellingen, Kauf- und Gültensprotokolle, Gerichtsbücher, div. Urkunden.